

- 4., Wilhelm Wolf, Schmiedemeister, allerseits hier,
- 5., Heinrich Arnold, Kommerzienrath auf Giesenstein,
- 6., Moritz Schönberger, Gutsbesitzer in Hartmannsbach,
- 7., Ernst Kühnel, Kaufmann in Hellendorf.

Den Kantor- und Organistendienst versieht als hiesiger Kirchschullehrer Herr Rektor Richard Flach. Die 15 Knaben, welche den Singschor bilden, erscheinen seit Ende 1888 zu allen Gottesdiensten und geistlichen Amtshandlungen in besonderer Kleidung, bestehend aus Chormantel und rundem, niedrigen Filzhut.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß in jedem Hauptgottesdienst von den beiden Kirchenvätern einer anwesend sein muß, daß der Glöckner und Kalkant zugleich die Stelle des Todtenbettmeisters einnimmt, und daß die Verwaltung der hiesigen Kirchenkasse seit Ostern ds. Js. dem Bäckermeister Wilhelm Hirsch übertragen ist.

XXVII.

Wissenschaft und Kunst.

Nichts.

XXVIII.

Presse, Literatur und Leihbibliotheken.

Das Amtsblatt für Gottleuba ist der „Birmaer Anzeiger“. Ein im Jahre 1888 gemachter Versuch eines Buchdruckers, in Gottleuba einen Anzeiger herauszugeben, scheiterte wegen zu geringer Abonnentenzahl nach wenig Monaten.

Die Zahl der in Gottleuba durch die Post eingehenden Zeitungen (1889), politischen und nicht politischen Inhalts, beträgt 205 Exemplare mit 52320 Nummern (vergl. a. Abschnitt XVIII). Außerdem vermitteln auswärtige Buchhandlungen noch auf nicht postalischem Wege viele Exemplare von belletristischen Zeitschriften, wie: „Ueber Land und Meer“, „Buch für Alle“ u. a. m.